

Nr. 0445/2026
Federführender Bereich:
Stadtmarketing; Tourismus und
Kultur

verantwortlich: Marc Bors

VORLAGE

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	14.09.2026	öffentlich	3
Stadtrat	28.09.2026	öffentlich	4

Betreff:

Umgestaltung des Waldlehrpfades zu einem Wald- und Klimalehrpfad Remagen;
Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln

Sachverhalt:

Der bestehende Waldlehrpfad auf dem Reisberg in Remagen ist nicht mehr zeitgemäß. Die vorhandenen Informationstafeln sind überwiegend auf eine darstellende Wissensvermittlung ausgerichtet, inhaltlich überholt und zeigen deutliche alters- und witterungsbedingte Schäden auf. Eine bloße Instandsetzung würde den heutigen Anforderungen an Umweltbildung und inklusive Nutzbarkeit nicht mehr gerecht.

Mit einer Streckenlänge von ca. 2,4 km eignet sich der Rundweg besonders für kurze Spaziergänge mit Kindern, Familien, Schulklassen sowie Nutzergruppen mit eingeschränkter Mobilität.

Der Waldlehrpfad soll daher neugestaltet und zu einem modernen Wald- und Klimalehrpfad weiterentwickelt werden. Neben der Vermittlung von Wissen über Wald, Biodiversität, Forstwirtschaft und Klimawandel soll ein erlebbares Angebot entstehen, das auch Kinder und Familien spielerisch anspricht. Interaktive

Erlebnisstationen sollen Bildungsinhalte über Haptik, Motorik und visuelle Reize vermitteln.

Zugleich soll die Ausgestaltung bewusst barrierearm erfolgen, um auch Gästen mit eingeschränkter Mobilität die Nutzung und somit gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen.

Das Konzept ist mit dem Verschönerungsverein Remagen und dem Revierförster abgestimmt und wurde unter Beteiligung des Klimamanagements erarbeitet.

Das Projekt wurde von der LEADER-Region Rhein-Ahr als förderwürdig ausgewählt und wird mit 75% der beantragten Projektkosten von 59.590,44 EUR, d. h. mit einer Förderung in Höhe von 44.692,83 EUR kofinanziert.

Die Umsetzung erfolgt in zwei Stufen. Die erste Stufe, die jetzt zur Vergabe ansteht, beinhaltet die graphische und inhaltliche Ausarbeitung der neuen Informationstafeln sowie die Konkretisierung und Planung der neuen Erlebnis- und Vermittlungsstationen. Hierzu gehört auch die Erarbeitung entsprechender Leistungsverzeichnisse.

In einer zweiten Stufe (voraussichtlich Ende 2026) sollen der Druck der Informationstafeln inklusive des entsprechenden Ständermaterials sowie die Herstellung und Montage der Erlebnisstationen ausgeschrieben werden.

Die Fertigstellung ist für den Frühsommer 2027 geplant.

Vermerk über die Prüfung und Wertung von Angeboten

Maßnahme: Konkretisierung und Gestaltung eines Konzepts zur Neugestaltung eines Wald- und Klimalehrpfades

Auftraggeber: Stadt Remagen

Planung durch: Stadtverwaltung, Planungsbüro Eul

Vergabegrundlage: ☐VOB/A ☐VOL/A ☒UVgO

Vergabeart: ☐öffentlich ☒beschränkt ☐freihändig

Veröffentlicht: ☐Amtsblatt ☐IBAU bi-Bauwirtschaft

☐Submissionsanzeiger ☐Internet Subreport

Begründung der Vergabe, wenn nicht öffentlich:

Das Verfahren wurde zweitstufig als beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb ausgestaltet. Im ersten Schritt fand ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb statt. Im zweiten Schritt wurden 6 der insgesamt 12 Teilnehmer zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Anzahl Bewerbungen:

12

Eingegangene Angebote:

1

Preisspiegel:

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto	%
1	Tactile Studio UG	28.441,00 EUR	100,00

Kurzbeschreibung der Leistung:

Für die Neugestaltung eines Wald- und Klimalehrpfades auf dem Reisberg in Remagen wurde die inhaltliche Konkretisierung und gestalterische Umsetzung sowie anschließende Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die einzelnen Spiel- und Erlebnisstationen ausgeschrieben.

Prüfung und Wertung der Angebote gem. §§ 41 ff. UVgO

Ausschluss:

Kein Angebot musste aus der Wertung ausgeschlossen werden.

Eignung:

Es bestehen keine Zweifel an der Eignung der Bieter.

Prüfung:

Rechnerische Prüfung:

- Die rechnerische Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Technische Prüfung:

- Die eingereichten Angebote entsprechen der geforderten Leistung.

Wirtschaftliche Prüfung:

- Es bestehen keine Zweifel an der Auskömmlichkeit der Kalkulation. Hinweise auf Mischkalkulationen haben sich nicht ergeben.

Wertung:

Das Angebot der Fa. **Tactile Studio UG** ist mit einer Summe von 28.441,00 EUR das wirtschaftlichste Angebot. Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden, sofern angeboten, berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Der ursprünglichen Förderbeantragung lag eine qualifizierte Kostenschätzung mit Gesamtausgaben in Höhe von 59.590,44 EUR zugrunde. Auf dieser Grundlage wurde eine LEADER-Zuwendung in Höhe von 44.692,83 EUR bewilligt. Der Eigenanteil der Stadt Remagen belief sich somit auf 14.897,61 EUR.

Im Rahmen der nun durchgeführten Ausschreibung für die redaktionelle und gestalterische Ausarbeitung des Wald- und Klimalehrpfades hat sich gezeigt, dass

der hierfür ursprünglich angesetzte Kostenrahmen nicht auskömmlich ist, was auch die Marktrückmeldungen von Bieterseite zeigten.

Das vorliegende Angebot beläuft sich auf 28.441,00 EUR. Gegenüber dem in der ursprünglichen Kostenschätzung enthaltenen Ansatz für diese Leistungsbestandteile ergibt sich ein Mehrbedarf von 15.941,00 EUR, womit sich der städtische Eigenanteil zum jetzigen Zeitpunkt auf 30.838,61 EUR erhöht.

Dieser erhöhte Eigenanteil wäre überplanmäßig durch die Stadt Remagen zu tragen. Die Kosten für die tatsächliche Umsetzung und ein damit verbundener möglicherweise nochmals höherer Eigenanteil für die Stadt lässt sich erst nach erfolgter Ausschreibung beziffern.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, für das Projekt „Konkretisierung eines Konzepts zur Neugestaltung eines Wald- und Klimalehrpfades in Remagen“ überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 15.941,00 EUR bereitzustellen.

Remagen, 24.09.2026



B. Ingendahl
Bürgermeister



M. Göttlicher
Büroleiter